

Allgemeine Informationen – Teilnahmebedingungen.

Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen | V22.02.01:

Datenschutz und Weitergabe personenbezogener Daten

Zur Vertragserfüllung müssen personenbezogene Daten gespeichert und u. U., an beteiligte Dritte (Trainingscenter, Prüfstellen, Referent:innen, Teilnehmer:innen, ...) weitergegeben werden. Diese Teilnahmebedingungen beziehen sich auf den Art. 6 DSGVO (Rechtmäßigkeit der Verarbeitung) und werden mit der Anmeldung von allen Kontaktpersonen und allen Teilnehmer:innen uneingeschränkt akzeptiert.

Bestellung

Bestellungen können immer schriftlich eingereicht werden. Alternativ werden auch telefonisch oder per E-Mail erteilte Aufträge mit folgender Auftragsbestätigung / Rechnung unsererseits akzeptiert. Bitte beachten Sie hierzu alle zugehörigen Vertragsbedingungen.

Falls Sie Fragen zu Ihrem Auftrags-, bzw. Vertragsstatus haben, zögern Sie nicht direkt uns, oder den Kooperationspartner zu kontaktieren, bei den Sie die entsprechende Leistung bestellt haben.

Auftragsbestätigung, Versendung von Unterlagen

Nach Ihrer Bestellung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung Ihres Auftrags per E-Mail. Dies kann in Form einer Teilnahmebestätigung, einer Auftragsbestätigung, einer Rechnung oder bei Online-Trainings in der direkten Zusendung von Anmeldedaten erfolgen. Bitte prüfen Sie diese Daten sorgfältig, da diese ausschlaggebend für die Berechnung der Leistung sind und die rechtsgültige Vertragsgrundlage bilden.

Bei Präsenztrainings erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Start zusätzlich eine Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort. Bei Virtual Classroom-Trainings die zur Teilnahme notwendigen Zugangsdaten (evtl. direkt vom Trainingscenter). Beides per E-Mail. Auch bei Live-Online-Trainings erhalten Sie eine E-Mail mit allen Zugangsdaten.

Sollten Sie keine Bestätigung erhalten haben, kann dies mit Ihren Sicherheitseinstellungen (Firewall, Spamfilter, ...) in Verbindung stehen. Bitte kontaktieren Sie uns in diesem Fall, so dass wir Ihnen Ihre notwendigen Unterlagen rechtzeitig zustellen können. Eine Nichtteilnahme aufgrund einer nicht zugestellten E-Mail wird ausgeschlossen.

Stornierung gebuchter Plätze – Stornokosten

Bis auf EC-Council-Trainings (vier Wochen) können alle Präsenz- und Virtual Classroom-Trainings bis zwei Wochen vor der Veranstaltung kostenfrei storniert werden. Danach wird die gesamte vertraglich vereinbarte Gebühr inkl. aller Nebenkosten (Unterlagen, Verpflegung, Prüfung, ...) zu 100% fällig. Eine Vertretung durch eine Ersatzperson ist jederzeit möglich.

Nach der Versendung von Login-Daten zum Ausbildungsportal, sind Stornierungen von Online-Trainings nicht mehr realisierbar. Die vertraglich vereinbarte Gebühr inkl. aller Nebenkosten wird zu 100% fällig.

Eine Stornierung ist nur in schriftlicher Form (Fax, Brief oder E-Mail) und nur nach unserer schriftlichen Bestätigung gültig.

Ausfall eines bestätigten Termins – kurzfristige Stornierung

Erkrankungen (Trainer:in, ...), kurzfristige Absagen, Unterschreitung der min. Teilnehmer:innenzahl, ... können zur kurzfristigen Stornierung und der Absage auch von garantierten Veranstaltungen führen. In diesem Fall werden Sie persönlich von uns benachrichtigt und – wenn möglich – ein Ersatztermin angeboten. Einen Anspruch auf eine garantierte Durchführung gibt es auch bei Garantieterminen nicht.

Preise, Zahlungsbedingungen und Rechnungszustellung

Alle Preise beziehen sich auf den Vertragsgegenstand und verstehen sich netto zzgl. der aktuell gültigen UST. Die Rechnung für die bestellte Leistung, erhalten Sie, mit einem Zahlungsziel von 7 Tagen, meist 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail. Sollte die Rechnung vor Beginn der Veranstaltung nicht beglichen sein, behalten wir uns vor, die Teilnahme nicht zuzulassen.

Auch die Verrechnung durch Dritte, z. B. durch die durchführende Organisation (Trainingscenter, ...), wird mit der Anmeldung akzeptiert.

Übernachtung (Präsenztrainings)

Übernachtungen sind nicht im Veranstaltungspreis enthalten. Wir bitten Sie daher, die Reservierung Ihres Hotels selbst zu veranlassen.

Hardwarebereitstellung bei technischen Präsenztrainings

Bei technischen Trainings, bei denen Hardware zur Verfügung gestellt wird, steht jedem Teilnehmer:in ein PC zur Verfügung. Bei Übungsaufgaben, für die zwei Computer notwendig sind, können Gruppenarbeiten durchgeführt werden, in denen bei Bedarf zwei Teilnehmer:innen an einem PC zusammenarbeiten.

Besonderheiten für Virtual Classroom-Trainings

Bei Virtual Classroom-Trainings handelt es sich um interaktive Ausbildungen, die über eine Meeting-Plattform (z. B. Teams, Zoom) live im Internet durchgeführt werden. Für die Teilnahme wird Hardware und ein stabiler Internetzugang benötigt. Beides muss vom Teilnehmenden bereitgestellt werden. Für technische Trainings wird zudem meist ein Online-Labor zur Verfügung gestellt, so dass auch Übungen realisiert werden können. Bitte beachten Sie im speziellen alle Datenschutzhinweise, Datenschutzvorgaben und Datenschutzeinstellungen (u. a. bei der Freigabe von Mikrofon und Kamera).

Besonderheiten für Online-Trainings

Fast alle zukünftig stattfindenden Online-Trainings, können von bis zu fünf Personen eines Unternehmens live besucht werden. Alle Teilnehmer:innen erhalten hierfür einen individuellen Login zum Ausbildungsportal und werden zu allen gebuchten Live-Events per E-Mail eingeladen. Zudem können alle Mitarbeiter:innen des Unternehmens die zugehörigen Aufzeichnungen zur eigenen Fortbildung nutzen.

Für die Teilnahme wird eigene Hardware vorausgesetzt und (bei Live-Teilnahme) zudem ein stabiler Internetzugang benötigt.

Die Nutzung der Leistungen für Standorte/Filialen des Unternehmens, bzw. die Weitergabe an nicht im Unternehmen beschäftigte Personen, ist unzulässig.

Das Copyright © aller Trainings inklusive aller daraus resultierenden Aufzeichnungen, aller Schulungs- und Marketingunterlagen obliegt alleinig der ITKservice GmbH & Co. KG, bzw. bei beteiligten Dritten.

Bei Nichtbeachtung der Copyrights drohen Schadensersatzansprüche!

WICHTIG: Einige Online-Ausbildungsreihen verlängern sich automatisch, falls diese nicht drei Monate vor Vertragsende schriftlich gekündigt werden. Bitte beachten Sie Ihre detaillierten Vertragsbedingungen, da eine Stornierung nach einer automatischen Verlängerung, u. a. aufgrund von Kooperationsverträgen, nicht möglich ist!

Fernunterrichtsgesetz

Als ausschließliches B2B Angebot handelt es sich bei dieser Leistung NICHT um Fernunterricht im Sinne des Fernunterrichtsschutzgesetzes FernUSG § 1 Abs. 1 und bedarf somit auch keiner Zulassung durch die staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU).

Teilnahmebestätigung

Für jede Veranstaltung kann eine Teilnahmebestätigung angefordert werden, wobei bei weiterführenden Qualifikationen auch alle vorherigen Anforderungen erfüllt sein müssen. Die entsprechende Bestätigung wird Ihnen nach der Veranstaltung per E-Mail zugesendet oder bei Online-Trainings im Ausbildungsportal zur Verfügung gestellt.

Beschwerdeform / Kostenrückerstattung

Sollten Sie während einer Veranstaltung feststellen, dass Sie mit der Qualität der gebuchten Leistung nicht zufrieden sind, müssen Sie uns diesen Zustand direkt, sprich in einem Zeitrahmen von maximal 4 Unterrichtsstunden nach Beginn der Veranstaltung melden. Eine unzureichende Vorqualifikation, bzw. eine Erwartungshaltung, die von der zu Grunde liegenden Agenda abweicht, wird als Einwand nicht akzeptiert. Falls Sie in einem solchen Fall die Ausbildung vorzeitig abbrechen, kann in Teilen eine Kostenrückerstattung nur dann gewährleistet werden, wenn Sie Ihre Unzufriedenheit rechtzeitig gemeldet haben und die durchschnittliche Bewertung aller Teilnehmer:innen mit Ihren Aussagen übereinstimmt. Ab einem Anteil von 50% der Gesamtausbildungszeit, bzw. nach maximal 10 Unterrichtsstunden, ist keine Kostenrückerstattung mehr möglich.

Alle entstandenen Nebenkosten, wie Schulungsunterlagen, Verpflegung, ... müssen in jeden Fall selbst getragen werden.

Ersatzleistungs- oder Schadensersatzansprüche

Unabhängig von der Ursache (u. a. Unzufriedenheit, kurzfristige Absage der Veranstaltung, ...) können in keinem Fall Ersatzleistungs- oder, aus direkt oder indirekt entgangenen Leistungen, Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden.

Haftungsausschluss

In manchen Ausbildungen erlangen die Teilnehmer:innen tiefgreifendes IT-Security-Wissen und Zugriff auf entsprechende Softwaretools. Diese Kenntnisse dürfen ausschließlich für legale Zwecke und nur mit Zustimmung derer angewendet werden, deren Sicherheitsniveau geprüft werden soll. Alle Gesetze sind zu jeder Zeit einzuhalten! Die ITKservice GmbH & Co. KG schließt, auch im Namen aller beteiligten Dritten (Vertriebspartner, Trainer:innen, Erfüllungsgehilfen, ...) jegliche Haftung für zuwiderhandeln aus und zwar unabhängig vom Rechtsgrund. Die Freistellung erfolgt einschließlich der Übernahme von Kosten, die der ITKservice GmbH & Co. KG oder beteiligten Dritten wegen einer möglichen Rechtsverletzung entstehen (z. B. zur Rechtsverteidigung).